



[Die Synode](#)

[Le Synode](#)

[Palliative Care](#)

[Kirche und Staat](#)

[Dimanche de l'Eglise](#)

[Blue Community](#)

info refbejuso | Nummer 01 / 12. 01. 2015



Beschlussprotokoll der Wintersynode 2014

Die Traktandenliste der Verbandssynode der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn vom 2. und 3. Dezember 2014 im Berner Rathaus war reich befrachtet. Das Beschlussprotokoll der Wintersynode liegt nun zum Download bereit.

[Protokoll Wintersynode](#)



Procès-verbal des décisions du Synode d'hiver 2014

L'ordre du jour du Synode d'hiver des Eglises refbejuso qui s'est tenu les 2 et 3 décembre dernier à l'Hôtel de ville de Berne a engendré de nombreuses décisions. Le procès-verbal comportant ces dernières peut être téléchargé dès début janvier

[En savoir plus](#)

BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

Die Kirchen sind kompetente Partnerinnen in der Palliative Care

Der Nationale Palliative-Care-Kongress in Biel (26.-27.11.2014) hat die zentrale Rolle des gemeinsamen Lernens und Handelns in der palliativen Versorgung gestärkt. Medizin, Pflege und Theologie ziehen an einem Strang, so lautete der Tenor. Das Engagement der Kirchen war dank ihres Goldsponsoring-Stands gut sichtbar und fand grossen Anklang am Kongress. Mit der Verleihung des ersten Preises der Freien Mitteilungen an die Theologin Renata Aebi, Sevelen SG, wurde der Beitrag von Theologie und Seelsorge in der Palliative Care ausdrücklich gewürdigt. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn waren durch den Koordinator Spezialseelsorge vertreten.

[Zur Website des Kongresses](#)
[Mehr zum Thema](#)

Gewerkschaft syndicom wird neue «Blue Community»

Die Gewerkschaft syndicom hat sich als erste Non-profit-Organisation der Schweiz der internationalen Initiative «Blue Community» angeschlossen. Blue Community setzt sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser als Menschenrecht und als öffentliches Gut ein. Nebst der Gewerkschaft sind die reformierte Kirchgemeinde Johannes Bern, die Stadt Bern sowie die Universität Bern die Selbstverpflichtung als Blue Communities eingegangen.

[Weitere Informationen](#)
[Blue Community](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Basismodul «Neu im Kirchgemeinderat»: bitte rasch anmelden

Für den Kurs zur Einführung in die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Kirchgemeinderats sind noch wenige Plätze frei. Präsenzabende: 29. Januar, 24. Februar, 12. März, 26. März, 30. April, jeweils 18 bis 21 Uhr im Haus der Kirche in Bern.

[Information, Anmeldung](#)

Ökumenische Impulstagung zur kirchlichen Erwachsenenbildung

Die Tagung findet zum Thema «Feste und Rituale im Jahreskreis: erleben - gestalten - deuten» am 26. Januar im Kirchgemeindehaus Petrus in Bern statt. Sie zeigt Möglichkeiten des Erlebens, Gestaltens und Deutens von Festen und Feiertagen im Jahreskreis mit Erwachsenen auf und versucht, sie für das Leben heutiger Menschen neu zu erschliessen. Zielgruppe sind Verantwortliche für die Erwachsenenbildung in Kirchgemeinden.

[Ausschreibung, Anmeldung](#)

Soirée de lancement de la campagne de carême

En 2015, la campagne d'Action de Carême, Pain pour le prochain et Etre partenaire s'intéresse à la manière dont notre consommation de viande, les changements climatiques et la faim dans les pays du Sud sont reliés. La soirée de lancement aura lieu le jeudi 29 janvier, au Foyer réformé de Moutier, de 19h à 21h.

[En savoir plus](#)

Präsentation von vier neuen «Fiire mit de Chliine»-Gottesdiensten

Teams aus vier Kirchgemeinden haben Kleinkinderfeiern erarbeitet und durchgeführt. Dazu sind wunderschöne Bilder entstanden wie auch ein anprechendes Koffertheater. Am Freitag, 30. Januar 2015, von 17 bis 20 Uhr werden diese Einheiten mitsamt dem Material vorgestellt. Die Materialien können in den kirchlichen Bibliotheken ausgeliehen werden.

Alle Kurse «Fiire mit de Chliine»
Zur Materialausleihe «Kirchliche Bibliotheken»

Soirées d'information pour les semaines de jeûne

Des soirées d'informations pour préparer les semaines de jeûnes en carême sont prévues le 2 février à 20h à la cure catholique de Malleray et à la cure réformée de St-Imier. Des groupes sont notamment prévus à St-Imier, Moutier et Malleray, du 11 au 18 mars.

[En savoir plus](#)

«Hohes Alter. Alles hat seine Zeit.» - Depression im Alter

Das Erkennen einer Depression kann schwierig sein. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Möglichkeiten diskutiert und erarbeitet, wie in der Beratung Menschen unterstützt werden können. Die 4. Veranstaltung des Zyklus «Depression im Alter» findet am 5. Februar im Haus der Kirche in Bern statt und richtet sich an Mitarbeitende aus der Altersarbeit.

[Informationen, Anmeldung \(bis 23.1.\)](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Kirchlindach: Vortragsreihe «Kirche und Staat»

Kirche und Staat, Staat und Kirche: es ist ein komplexes Verhältnis, seit Beginn der christlichen Kirche. Die aktuellen Bestrebungen der Berner Regierung, das Verhältnis zu den Landeskirchen «weiterzuentwickeln», zeigen, dass bisherige Selbstverständlichkeiten wohl der Vergangenheit angehören. Die Frage ist nun: wie weiter? Auf welchem Fundament steht die Zusammengehörigkeit oder doch wenigstens die Zusammenarbeit zum gegenseitigen Wohl? Solchen Fragen gehen die Referenten Gottfried Locher, Samuel Lutz, Urs von Arx und Roland Jeanneret an der Vortragsreihe 2015 in der Kirchgemeinde Kirchlindach nach: jeweils am Freitag vom 23.01. bis zum 13.02. um 19.30 Uhr im Pfrundhaus in Kirchlindach.

[Information](#)

[Flyer](#)

[Mehr zum Thema Kirche und Staat](#)

Dimanche de l'Eglise - Faire résonner temples et églises

La musique d'Eglise est profondément enracinée dans notre tradition judéo-chrétienne. Le Dimanche de l'Eglise 2015 entend s'enrichir d'apports inédits pour faire résonner nos bâtiments. Lors de ce rendez-vous traditionnel du premier dimanche de février, il s'agit de faire de nos lieux de célébration des espaces où le vécu s'imprègne du son.

[En savoir plus](#)

[Dimanche de l'Eglise 2015](#)

Evangelischer Theologiekurs - wenige Plätze frei in Bern

Der Evangelische Theologiekurs in Bern startet im Januar ins zweite Kursjahr. Für schnell entschlossene Quereinsteigende sind wenige Plätze frei. Der Kurs findet jeweils Dienstags, von 17.30 bis 20.30 Uhr (ohne Schulferien), im Campus Muristalden in Bern statt. Interessierte setzen sich bitte in Verbindung mit Annemarie Bieri, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Bereich Gemeindedienste und Bildung, 031 340 25 06, annemarie.bieri@refbejuso.ch.

[Weitere Informationen](#)

Fotoausstellung «Sri Lanka - Aufbruch in eine neue Zukunft?» in Zollikofen

Fotograf Walter Keller wirft ungewohnte Blicke hinter die Fassaden. Inmitten von Kriegszerstörung und Ungerechtigkeit setzt er den Alltag der Menschen und die Schönheit des Landes ins Bild. Die Ausstellung wird vom 14. Januar bis 13. Februar im Kirchgemeindehaus am Lindenweg in Zollikofen gezeigt. An der Vernissage vom 22. Januar besteht die Möglichkeit, die Ausstellung unter Führung von Walter Keller zu begehen. Ebenso wird an der Vernissage der Verein Palmyrah vorgestellt.

[Ausschreibung](#)
[Mehr über Palmyrah](#)

Ausstellungen «Kinderbibel» und «Pflanzen in der Bibel»

Die Schweizerische Bibelgesellschaft präsentiert ihre beiden Ausstellungen «Kinderbibel» und «Pflanzen, Bäume und Früchte in der Bibel» vom 20. bis 29. Januar in ihrer Geschäftsstelle an der Spitalgasse 12 in Biel. Die Ausstellungen eignen sich für Kirchgemeinden, Pfarreien und an der Bibel interessierte Organisationen.

[Informationen, Öffnungszeiten](#)

Weltgebetstag: Informationsabend zu den Bahamas

Anlässlich des Weltgebetstags organisiert der Arbeitskreis für Zeitfragen am 20. Januar in Biel einen Länderinformationsabend zum Inselstaat Bahamas. Tanja Baumann Rentschler lebte auf den Bahamas und berichtet von ihren Erfahrungen. Eingeladen sind Weltgebetstagsteams und alle Interessierten.

[Informationen](#)

Neuchâtel - Soirée-débat sur la fin de vie

21 janvier, 20h, temple du Bas, Neuchâtel. Avec pour titre «A qui appartient la fin de vie?», la soirée propose de s'interroger s'il est normal de donner à tout individu le libre choix de décider quand il veut quitter ce monde.

[En savoir plus](#)

Kino in der Kirche Lananau zum Thema Frieden

Frieden zwischen Israel und Palästina? Die vier ausgewählten Filme, die vom 29. Januar bis am 26. Februar in der reformierten Kirche Langnau gezeigt werden, erzählen mal berührend-real, mal unterhaltsam-märchenhaft vom konfliktvollen Zusammenleben in Israel und Palästina. Bei Brot und Wein besteht im Anschluss die Gelegenheit, über die aufgeworfenen Fragen und Themen miteinander ins Gespräch zu kommen.

[Programm](#)

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Protestinfo - Religion et terrorisme ne sont pas synonymes

Au nom de l'exécutif de l'Eglise évangélique réformée du canton de Vaud (EERV), la pasteure et conseillère synodale Line Dépraz réagit au récent attentat contre la rédaction de «Charlie Hebdo».

[En savoir plus](#)

Quartalsbrief Diakonie erschienen

Die neu geschaffene Online-Plattform der Stellenbeschriebe bietet nun auch die Möglichkeit, Verträge für das Sozialdiakonische Amt zu erstellen. In der neusten Ausgabe des Diakoniebriefs sind weitere Informationen dazu nachzulesen. Weiter gibt es Informationen zu den neuen Stellenbesetzungen im Bereich Sozial-Diakonie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

[Quartalsbrief Diakonie Dezember 2014](#)
[Alle Quartalsbriefe auf einen Blick](#)

Protestinfo - La Maison des religions, un projet vieux de 15 ans

Une église interconfessionnelle, une mosquée, un temple hindou, un temple bouddhiste et un lieu de culte alévi réunis sous le même toit et séparés par de larges espaces dévolus au dialogue interreligieux. Tel est le concept de la Maison des religions ouvert en décembre à Bümpliz dans la banlieue bernoise.

[En savoir plus](#)

Interkultureller Kalender 2015

Nicht auf jedem Kalender sind die wichtigsten Fest- und Feiertage der grossen Religionsgemeinschaften eingezeichnet. Aus diesem Grund gibt die Integrationsbeauftragte Berlins regelmässig den «Interkulturellen Kalender» heraus. Der Kalender 2015 steht kostenlos zum Download bereit.

[Mehr zum Thema](#)
[Zum Interkulturellen Kalender](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet.
Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw.
Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport
à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous
désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 25
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch